



Kein Stück Bewegung in zweiter Verhandlung!

In der zweiten Verhandlung am vergangenen Freitag den 24.09.2021 bewegten sich die Arbeitgeber nicht einen Millimeter. Sie bleiben bei ihrem mickrigen Angebot und vor allem bei ihrem Nein zum Tarifvertrag Demografie.

Die Arbeitgeber verstecken sich weiter hinter der Möbelindustrie und den gestiegenen Holzpreisen. Dabei blenden Sie die Belastungen der Beschäftigten, in den vergangenen Monaten und durch die aktuell

rasende Inflation völlig aus. Ihr Angebot führt unweigerlich zu einem Reallohnverlust. Die IG Metall machte erneut deutlich, dass das Nein der Arbeitgeber zum Tarifvertrag Demografie für Ärger in den Betrieben sorgt: fast 2000 Beschäftigte haben sich Stand heute in der vergangenen Woche bereits in der Friedenspflicht an Aktionen in und vor den Betrieben beteiligt.

Jetzt heißt es den Druck zu erhöhen! Die Friedenspflicht endet am 14. Oktober 2021. „Wer jetzt noch kein

Mitglied der IG Metall ist, sollte dieses schleunigst werden und sich für gute Löhne und die Sicherung der Einkommen einsetzen. Die Verlängerung des Tarifvertrages Demografie ist eine Frage der Generationengerechtigkeit. Dafür werden wir ab dem 14. Oktober streiten und Druck in den Betrieben erzeugen. Uns steht ein heißer Herbst bevor“, so Markus Wente, Verhandlungsführer der IG Metall.

Nächster Verhandlungstermin ist der 18. Oktober 2021 in Melle.